

Publikationen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **36 (2021)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Monographien

Ellinor Dunning, Camille Aeschimann, Archaeoconcept (éd.)
Parler d'archéologie autrement
 Un manuel pratique

Bâle, Librum Publishers & Editors, 2021. 257 pages, illustrations en couleur. CHF 38.50. ISBN 978-3-906897-51-6

Ce manuel est fait pour ceux qui travaillent dans le domaine de la médiation de l'archéologie et du patrimoine. Pour ceux qui souhaitent transmettre leur passion et leurs connaissances sur le passé.



Pour ceux qui se demandent ce qui pourrait bien plaire aux publics. Les contenus et outils proposés dans ce guide donnent des clés à la fois utiles et inspirantes pour développer des projets de médiation qui répondent aux attentes de la population et permettent de repenser les rôles de l'archéologie dans la société du 21^{ème} siècle.

Gerhard Hotz, Claudia Opitz-Belakhal (Hg.)
Anna Catharina Bischoff – Die Mumie aus der Barfüsserkirche
 Rekonstruktion einer Basler Frauenbiografie des 18. Jahrhunderts

Basel, Christoph Merian Verlag, 2021. 260 Seiten mit Abbildungen in Farbe und in Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-85616-959-6

Lange blieb die Identität der sogenannten Dame aus der Barfüsserkirche verborgen. Nun entschlüsselte ein Team aus Naturwissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftlern die Biografie der besterhaltenen Mumie der Schweiz.

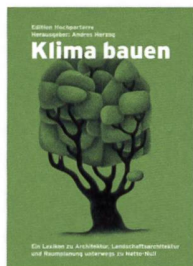


Die Publikation stellt das geradezu kriminalistisch anmutende Forschungsprojekt vor und zeichnet das Leben der 1787 sehr wahrscheinlich an Syphilis gestorbenen Pfarrersfrau und siebenfachen Mutter nach. Umfassend erschliesst der Band den Mumienfund von 1975 und ermöglicht einzigartige Einblicke in eine Frauenbiografie des 18. Jahrhunderts. Auch erfährt man einiges über den Alltag und die Syphilisbehandlung dieser Zeit.

Andres Herzog (Hrsg.)
Klima bauen
 Ein Lexikon zu Architektur, Landschaftsarchitektur und Raumplanung unterwegs zu Netto-Null

Zürich, Edition Hochparterre, 2021. 160 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 29.–. ISBN 978-3-909928-70-5

Klimaschutz beginnt bei der gebauten Umwelt: Gebäude zu erstellen und zu betreiben, verursacht 40 Prozent des globalen CO₂-Ausstosses, den der Mensch verantwortet.



Nach einem geglückten Crowdfunding und mit der Hilfe von 634 Unterstützern hat die Edition Hochparterre ein Buch publiziert, das zeigt, wie klimagerechtes Planen und Bauen geht – von der Architektur über die Landschaftsarchitektur bis zur Raumplanung. «Klima bauen» versammelt 79 Tipps von A wie Asphalt über P wie Partizipation bis Z wie Zusatzstoffe. Es ist ein kurzweiliges Nachschlagewerk für Profis und Laien gleichermaßen. Es hilft, wenn eine Auftraggeberin überzeugt oder ein Unternehmer ermuntert werden soll. Es erinnert alle an die Bedeutung des Bauens für die klimagerechte Zukunft.

Gisela Nagy
Ausflug in die Vergangenheit
 Archäologische Streifzüge durch den Kanton Schaffhausen

Basel, Librum Publishers & Editors, 2021. 204 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 35.–. ISBN 978-3-906897-48-6

Schaffhausen liegt als nördlichste Region der Schweiz fast vollständig ennet dem Rhein. In der vielfältigen Landschaft des kleinen Kantons findet man Naturschönheiten und zahlreiche kulturelle Schätze. Einige davon werden in diesem Buch in Wort und Bild vorgestellt.

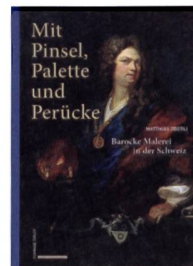


14 Wanderrouten führen Interessierte durch die Geschichte und zu rund 200 der etwa 1100 archäologischen und kulturhistorischen Fundstellen des Kantons. Eine App fürs Smartphone ergänzt das Buch und vermittelt auf den Wanderungen viel Wissenswertes zu den einzelnen Fundstellen.

Matthias Oberli
Mit Pinsel, Palette und Perücke
 Barocke Malerei in der Schweiz

Basel, Schwabe, 2021. 480 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 79.–. ISBN 978-3-7965-4200-8

Dieses Buch gibt eine profunde Übersicht zur Entwicklung der Malerei im 17. und 18. Jahrhundert in allen Landesteilen der Schweiz und stellt sie in einen Kontext mit den internationalen künstlerischen Strömungen der Epoche.

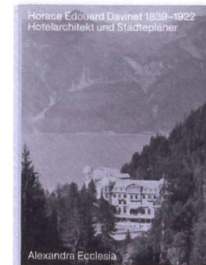


Behandelt werden sämtliche Gattungen und Techniken wie die Historien-, Bildnis-, Stillleben- und Landschaftsmalerei, die sakrale und profane Dekorations- und Fassadenmalerei sowie die Glas- und Ofenmalerei. Reich bebildert und mit einem ausführlichen bibliografischen Künstlerverzeichnis versehen, ist das Buch zudem als Nachschlagewerk für das schweizerische Kunstschaffen im barocken Zeitalter konzipiert.

Alexandra Ecclesia
Horace Edouard Davinet 1839–1922
 Hotelarchitekt und Städteplaner

Zürich, Hier und Jetzt, 2021. 248 Seiten mit Abbildungen in Farbe und in Schwarz-Weiss. CHF 49.–. ISBN 978-3-03919-525-1

Horace Edouard Davinet gilt als einer der wichtigsten Architekten zur Zeit der Grand Hotels in den Alpen. In Interlaken führte er ein erfolgreiches Architekturbüro. Bauten wie das Hotel Schreiber auf Rigi Kulm (1875), das Hotel Giessbach (1875, 1884), der Kursaal Heiden (1874) oder das Hotel Beau-Rivage in Interlaken (1873) sind oder waren Zeugen seines Schaffens.

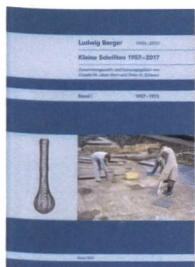


Auch mit Projekten in Deutschland, Frankreich, Korsika und Spanien wurde er beauftragt. Weniger bekannt ist Davinets Schaffen in der Stadt Bern, wo er Villen baute und sich in der Planung des Kirchenfeldquartiers engagierte. Davinet erweist sich als eine Schlüsselfigur in der Berner und Schweizer Architekturgeschichte des 19. Jahrhunderts. Sein Werk und seine Leistungen als Architekt, Siedlungs- und Städteplaner sind von gesamtschweizerischem Interesse.

Claudia M. Jaksic-Born,
Peter-A. Schwarz (Hrsg.)
**Ludwig Berger
(1933–2017) – Kleine
Schriften 1957–2017**
Band 1–3

Basel, Librum Publishers & Editors, 2021. Pro Band ca. 448 Seiten mit Abbildungen in Farbe und in Schwarz-Weiss. CHF 75.– für alle drei Bände.
ISBN 978-3-906897-58-5

Ludwig Berger war eine der prägenden Persönlichkeiten der Ur- und Frühgeschichte und Provinzialrömischen Archäologie in der Schweiz. Als Forscher und akademischer Lehrer hat er die Entwicklung des Fachs, aber auch dessen Reputation während mehr als 60 Jahren

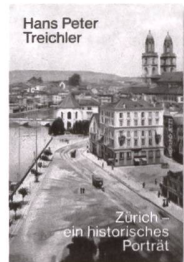


massgeblich mitgestaltet. Im Nachgang eines zu seinen Ehren veranstalteten «Memorials» im Januar 2018 in Augusta Raurica (Augst BL) entstand die Idee, seine rund 80 Aufsätze, Rezensionen und anderen Schriften zu sammeln und in gebündelter Form vorzulegen. Etwas abweichend von der Norm, werden in den «Kleinen Schriften» aber nicht nur alle von «Louis» Berger (mit-)verfassten Aufsätze, Rezensionen und anderen Schriften vorgelegt, sondern auch ein Primeur – nämlich ein weiterer Aufsatz zu den Messerfuttermalbeschlagen.

Hans Peter Treichler
**Zürich – ein historisches
Porträt**

Zürich, Hier und Jetzt, 2021. 304 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 39.–.
ISBN 978-3-03919-536-7

Der 2019 verstorbene Germanist und Historiker Hans Peter Treichler war ein begeisterter Zürcher. In seinem Nachlass fand sich das Manuskript für ein historisches Porträt seiner Stadt, das nun posthum publiziert worden ist.

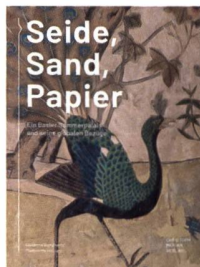


An seinem Werk, das keine klassische Stadtgeschichte, sondern eine Alltagsgeschichte Zürichs ist, arbeitete der Autor über Jahrzehnte. Zu Themen wie Brücken, Essen, Verkehr, Presse, Licht oder Theater recherchierte er. Im Text steckt aber nicht nur sein umfassendes Wissen, das er in leicht lesbarem Stil zu Papier brachte, es ist auch eine Hommage an seine Heimatstadt. Fotografien aus dem Baugeschichtlichen Archiv der Stadt Zürich illustrieren das Buch.

Susanna Burghartz,
Madeleine Herren
Seide, Sand, Papier
Ein Basler Sommerpalais
und seine globalen Bezüge

Basel, Christoph Merian Verlag, 2021. 240 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 29.–.
ISBN 978-3-85616-947-3

Mitte des 18. Jahrhunderts liess der Basler Seidenbandfabrikant Achilles Leissler vor den Toren der Stadt ein Sommerpalais erbauen, das als «Sandgrube» bekannt wurde. Zur Ausstattung gehörte ein Zimmer, dessen Wände mit chinesischen Maulbeerbaumtapeten bespannt wurden. Diese sind bis heute vollständig erhalten geblieben.

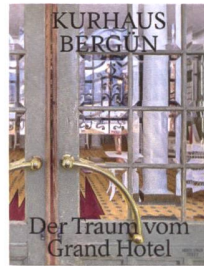


Der Blick auf die Familie Leissler, das «Chinazimmer» und die späteren international agierenden Bewohner des Hauses eröffnet Einsichten in die Mikroglobale Geschichte einer städtischen Gesellschaft und ihre familiären Vernetzungen. Damit wird die «Sandgrube» zum Brennpunkt einer jahrhundertelangen Geschichte der Integration Basels in einen zunehmend globalen Markt und zugleich zum Spiegel für die Auswirkungen von Produktion und Handel globaler Güter auf das Gemeinwesen der Stadt und deren Selbstverständnis.

Giacco Schiesser (Hrsg.),
Roland Flückiger-Seiler,
Corina Lanfranchi
Kurhaus Bergün
Der Traum vom Grand Hotel

Zürich, Hier und Jetzt, 2021. 210 Seiten mit Abbildungen in Farbe und in Schwarz-Weiss. CHF 49.–.
ISBN 978-3-03919-526-8

Das Kurhaus Bergün ist ein anschauliches Beispiel für einen bestimmten Typ von Grand Hotels in der Schweiz: gebaut zur falschen Zeit, an unmöglicher Lage, aber mit unbändigem Optimismus.



Erzählt wird die Geschichte des 1906 eröffneten Kurhauses von der Krise in den Anfängen und der ökonomisch erfolgreichen Zeit während des Zweiten Weltkriegs über den Brand im Jahr 1949, den Kauf durch die Gemeinde und den Betrieb als günstige Ferienunterkunft für Familien bis zur Kurhaus Bergün AG, die das Haus 2002 übernahm, gegründet von einer Gruppe langjähriger Gäste. Ihr ist es gelungen, mit sorgfältiger Renovation und einem eigenwilligen Betriebsmodell ein zeitgenössisches Jugendstil-Juwel zu erschaffen.

Jonas Nyffeler und
Johannes Wimmer
**Osterfingen-Haafpünte,
Siedlungen und Werk-
areal der Bronze- und
Eisenzeit**

Band 1: Die späthallstatt- und frühlatènezeitliche Siedlung – Schaffhauser Archäologie 13

Schaffhausen, Kantonsarchäologie Schaffhausen, 2021. 128 Seiten mit Abbildungen in Farbe und in Schwarz-Weiss. Kostenlose digitale Publikation,
www.archaeologie.sh.ch
ISBN 978-3-9523689-7-8

Die Kantonsarchäologie Schaffhausen entdeckte 2015 bei Bauarbeiten in Osterfingen Siedlungsreste aus der späten Bronzezeit und der Eisenzeit.



In einer Rettungsgrabung wurden Tausende von Gegenständen geborgen und im Boden bewahrte Strukturen dokumentiert. Die Menge und Erhaltung der Funde und Befunde ist ausserordentlich. Ein Fachgremium stufte die Fundstelle Osterfingen-Haafpünte deshalb als national bedeutsam ein. Um die Grabungsergebnisse dem Fachpublikum und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wertete die Kantonsarchäologie die Fundobjekte und die Grabungsdokumentation aus. Der erste Band einer dreiteiligen Reihe behandelt die eisenzeitliche Besiedlung von 620 bis 380 v. Chr.

Andri Gerber, Regula Iseli,
Stefan Kurath, Urs Primas
(Hrsg.)

**Morphologie von Stadt-
landschaften**

Geschichte, Analyse,
Entwurf

Berlin, Reimer, 2021. 277 Seiten mit Abbildungen in Farbe und in Schwarz-Weiss. CHF 39.–.
ISBN 978-3-496-01647-2

Die Erforschung der Formen unserer Stadtlandschaften und die Suche nach Wegen zu ihrer zukunftsfähigen Weiterentwicklung sind dringende Herausforderungen. Allerdings gibt es kaum etwas Komplexeres und Widersprüchlicheres als städtische Siedlungsformen.



So erstaunt es nicht, dass sich die aktuellen stadtmorphologischen Ansätze in ihren Begriffsbestimmungen, ihrer Methodik und ihren Anwendungsgebieten stark unterscheiden. Um hier eine Übersicht zu gewinnen, greift dieses Buch unterschiedliche Stränge der Stadtmorphologie auf. 19 Autorinnen und Autoren thematisieren Beeinflussungen, aber auch Differenzen und präsentieren jüngste Erkenntnisse aus Forschung und Praxis

Periodica

as.

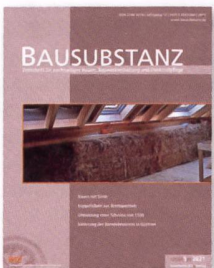
archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 44.2021.3. info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Les cimetières récents en Suisse occidentale; Vom Schosstier zum Kadaver; Archéologie transfrontalière.

Bausubstanz

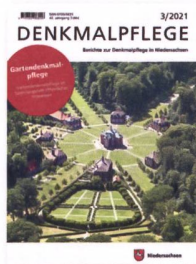
Zeitschrift für nachhaltiges Bauen, Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege. Jahrgang 12, Heft 5/2021. www.bausubstanz.de ISSN 2190-4278



Aus dem Inhalt: Sphärisches Dachtragwerk; Umnutzung einer Scheune von 1500; Auf Stroh bauen; Entwicklung eines Anti-Schimmel-Gipspachtels unter Verwendung alternativer Fungizide.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

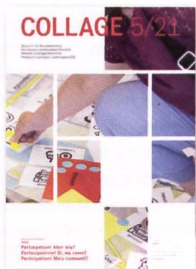
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 3/2021, 41. Jahrgang. info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Gartendenkmalpflege im Spannungsfeld öffentlicher Interessen: Zur Geschichte der Freiraumplanung und von Gartendenkmalpflege.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt, Städtebau und Verkehr, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner (FSU). 5/21. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: Partizipation! Aber wie?: Unklare Rollen und die Angst vor unliebsamen Entscheidungen; Die (Ohn-)Macht der Partizipation; Das Quartier Officine in Bellinzona.

Conservation Perspectives

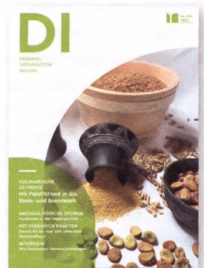
The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 36, Number 2, Fall 2021. www.getty.edu



Content: Guidelines for Collaboration; Conservation of Rwandan Cultural Heritage; Two-Way Learning; Conserving Indigenous Featherwork; Connectivity and Culture.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt der Landesdenkmalpflege. 3/2021, 50. Jahrgang. www.denkmalpflege-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Bauhüttenwesen als Teil des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO; Vom Landesgewerbemuseum zum Haus der Wirtschaft.

DI – Denkmal Information Bayern

Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 175, 2021. poststelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Zeugen der grossen Pest von 1349/50?; Pandemien in der Vergangenheit; Ein Kunstwerk für den liturgischen Gebrauch; Baugeschichte ersten Ranges.

einst und jetzt

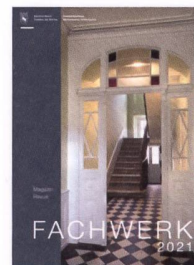
Die Zeitschrift zur Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Zürich. Ausgabe 13/2021. info@starch-zh.ch, www.starch-zh.ch



Aus dem Inhalt: Seeblick – ein fotografischer Essay zum 10-Jahr-Jubiläum UNESCO-Weltkulturerbe «Pfahlbauten um die Alpen»; Der Wiederabbau – Rettung in letzter Minute für den Saffa-Pavillon; Die STARCH: 20 Jahre Brückenbauerin für Archäologie und Denkmalpflege.

Fachwerk

Das Magazin der Denkmalpflege des Kantons Bern. 2021. denkmalpflege@erz.be.ch ISBN 978-3-9523701-6-2



Aus dem Inhalt: Überarbeitung des Bauinventars: Meilenstein erreicht; Grundlage der Revision; Methodik der Revision; Erkenntnisse aus der Revisionsarbeit; Tatiana Lori, Kantonale Denkmalpflegerin; Ein interessantes Raumwunder; Wie sieht denkmalgerechte Betonsanierung aus?

Forum Raumentwicklung

Informationsheft, hrsg. vom Bundesamt für Raumentwicklung. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 01.2021, 49. Jahrgang. www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Mit dem Boden nachhaltig umgehen – Die Verantwortung der Raumentwicklung.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/2021. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Vom Bauen und vom Klima: Klimaauffensive Baukultur; «Es braucht einen Wertewandel»; Raumplanung muss Klima schützen; Vergangenheitsbewältigung.

Hochparterre

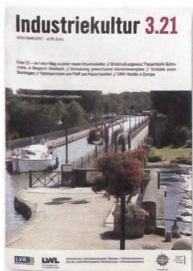
Zeitschrift für Architektur, Planung und Design. Nr. 9/21–10/21, 34. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742



Aus dem Inhalt: 9/21: Bühne frei; «Inzwischen kann ich sehr direkt sein»; Der Wert des virtuellen Designs; Das grosse Happy End; Raum aus Klang; Ein Ungetüm bodigen; Achsen und Eichen. Themenhefte: Seismic Award 2021; Alle Fäden in der Hand. 10/21: Haus mit Frisur; Perspektivenwechsel; Abschied von billigen Rohstoffen; Von der Zeichnung zur Landschaft; «Wir wollen Reflexion spielerisch erlebbar machen?»; Heimatkunde mit Klimaspuren. Themenhefte: Prix Lignum 2021; Ein Kanton wächst; Kunstmaschine im Sonntagskleid.

Industriekultur

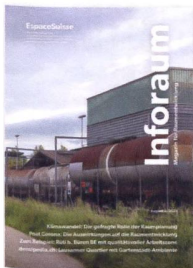
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 3.21, 27. Jahrgang. info.klartext@funkemedien.de, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Kanal-Landschaften: Der Waadt-Länder Canal d'Enteroches; Wasserstadt Leipzig und Neuseenland Leipzig; Der englische Narrow Canal – ein kleiner Erfolg?

Inforaum / Raum und Umwelt R&U

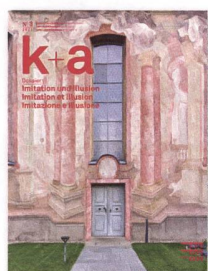
Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. August 2/2021. Verbandsorgan für Mitglieder von EspaceSuisse. info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Inforaum:** «Wir brauchen einen Klimareflex»; «Post Corona»; (Wie) kann man EFH-Quartiere aufwerten?; Gendersensible Planung – was ist das, was soll das? **R&U:** Die Rechtsprechung des Bundesgerichts: Die wichtigsten Entscheide von 2020 kurz erklärt.

k + a

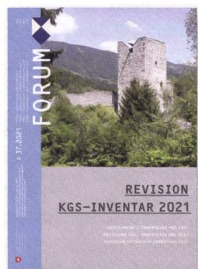
Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (GSK). N° 3/2021. gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Imitation und Illusion: Nicht echt, aber gut gemacht; Imitation et représentation; «E anche di la dai Monti»; Paliotti in scagliola; Künstliche Berge; Ist Materialimitation baukünstlerischer Betrug?

KGS Forum

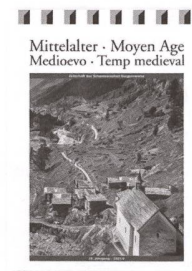
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz (KGS), 37/2021. www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Revision KGS-Inventar 2021: La diversité du patrimoine culturel suisse; Solider Einblick in den Denkmalbestand von nationaler Bedeutung; Compter les pièces d'un puzzle incomplet; Bestände und Sammlungen im neuen KGS-Inventar; L'Inventario PBC dal punto di vista del Canton Ticino.

Mittelalter / Moyen Age

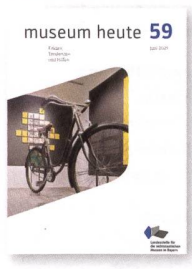
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 26. Jahrgang – 2021/3. www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Kühmatt (Blatten/Lötschen VS) 2019 – eine spätmittelalterliche Siedlung und ihr Verschwinden.

Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 59, Juni 2021. landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: «Alte Anatomie» im neuen Glanz; Sammlungskonzeption – Grundlage musealer Arbeit; App-Schaufenster: 15 neue fabulAPPs; Inklusiver Perspektivwechsel am Stadtmuseum Halle; Schutzmassnahmen gegenüber Naturgefahren für Museen im Alpenraum.

Restauo

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 7/2021. restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

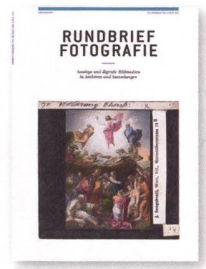


Aus dem Inhalt: Wie wir heute Kulturerbe managen: Mit smarterer Technologie Tourismusströme lenken.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 28 (2021), No. 3 / N.F. 111.

contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Ein «leuchtende[r] Fleck» im Dunkel; «Farbpaläste»; Das gläserne Gedächtnis; Bildsehen / bildhandeln.

Anzeige

TRANSHELVETICA
DIE KUNST DES REISENS

Schweizer Reisemagazin
Jetzt abonnieren
transhelvetica.ch

FREITAG

Frühe Tagewacht auf dem Freitagsmarkt in ZÜRICH | Alle Vögel sind schon da in der Vogelwarte SEMPACH | Am Telefon mit Madame Bluescht durch den THURGAU

Die schönsten Seiten der Schweiz.

SAGW Bulletin

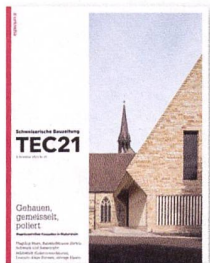
Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2021–2/2021. sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: **1/2021:** Denkmal: Ironie der Geschichte; Frauen und Denkmäler; Un problème très ancien; Denkmal der Zerstörung; Sperrige Relikte unter Denkmalschutz; Was einen Standort hat, hat einen Wert. **2/2021:** Konsum: Sustainable consumption and social change; La consommation engagée; Du verschwendest pro Jahr 90 Kilogramm essbare Lebensmittel – und jetzt?

TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 23–35/2021, 147. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 23-24:** Starke Form mit haptischen Reizen; Die Kraft des erstarrten Materials. **Nr. 25-26:** Baupioniere aus dem Untergrund; Wohlig wohnen mit Wolle. **Nr. 27:** Komplett zerlegt; Substanz konserviert. **Nr. 28:** 30 Jahre Engagement, dreifaches Programm; Kalifornien, gestapelt. **Nr. 29:** Über der Schneise; Pont Bleu 3.0 – ein neues Herzstück. **Nr. 30:** Klima von A bis Z; «Wir haben keine Wahl». **Nr. 31:** Sensible Sakralräume; Der spröde Charme des Umbaus; Musik statt Andacht. **Nr. 32:** Der parametrisierte Brückenbau; Unbekanntes Terrain; Mitten im Gleisfeld. Beilage: Stadt aus Holz. **Nr. 33:** Übereinander und miteinander arbeiten; Hybrid hinter Gittern. **Nr. 34:** Eine Ikone der Nachkriegsarchitektur; Wiedergeburt eines Mythos. **Nr. 35:** Schmuck und Sonnenuhr; Klare Formen, strenge Linien.

Die Umwelt

Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2021. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: «Wir müssen der Bevölkerung zeigen, dass der Wandel machbar ist»; Die Schweiz wappnet sich gegen Naturgefahren; Wasser: ein schützenswertes Gut.

werk, bauen + wohnen

Organ des Bundes Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA). 9–10/2021. info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **9/2021:** Gesims – Von der Fläche zum Raum. **10/2021:** Lausanne – Eine Stadt in Bewegung.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 78, 2021, Heft 1. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonerstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Author Portrait of Josephus, the Writer of History (Bern, Burgerbibliothek, Cod. 50, fol. 2r) and his Lost Statue at Rome; Hofkunst aus Zürich; Un portrait de Jean-Gabriel Eynard et autres œuvres de Lorenzo Bartolini en Suisse; Fritz Boscovits: Die ersten Werbeplakate in der Geschichte des Kunsthauses Zürich

Impressum

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE) setzt sich für eine starke Verankerung des Kulturerbes in Gesellschaft und Politik ein. Sie ist ein Verband mit 39 Mitgliederorganisationen aus allen Bereichen des Kulturerbes. Die NIKE ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra.

Le Centre national d'information sur le patrimoine culturel (NIKE) œuvre en faveur de la reconnaissance du patrimoine culturel au sein de la société et du monde politique. Constitué en association, il rassemble 39 organisations actives dans tous les domaines du patrimoine culturel. NIKE est membre de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales et d'Europa nostra.

NIKE, Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführung

ad interim:
Mila Trombitas
mila.trombitas@nike-kulturerbe.ch

Redaktion:

Daniel Bernet
daniel.bernet@nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin

36. Jahrgang Nr. 4/2021

Das NIKE-Bulletin erscheint vier Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2020).

Die inhaltliche Qualitätssicherung erfolgt durch die Redaktionskommission des NIKE-Bulletins: Dr. Daniel Gutscher, alt Kantonsarchäologe Bern; Prof. Ph. D. Giacinta Jean, SUPSI; France Terrier, Projektleiterin Arc Horloger; David Vuillaume, Geschäftsleiter Deutscher Museumsbund e.V.; Prof. Dr. Stefan Wülfert, Präsident EKD.

Das NIKE-Bulletin erfüllt die Standards für Gold Open Access.



Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autorinnen und Autoren verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 70.– / EUR 80.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 18.– / EUR 20.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions,
Alain Perrinjaquet & Sylvie Colbois, Glovelier

Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

Druck

Appenzeller Druckerei AG,
Herisau



gedruckt in der
schweiz

Termine

Heft 1/2022

Redaktionsschluss 10.01.22
Inserateschluss 03.02.22
Auslieferung 14.03.22

Europäische Tage des Denkmals

Heft 2/2022

Redaktionsschluss 21.03.22
Inserateschluss 14.04.22
Auslieferung 23.05.22

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



Unterstützt durch die
Schweizerische Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

ISSN 1015-2474